

Theater in Jenins

VRENELIS GAERTLI VON TIM KROHN

Theaterfassung

frei nach Tim Krohn von Anita Augustin und Jonas Knecht

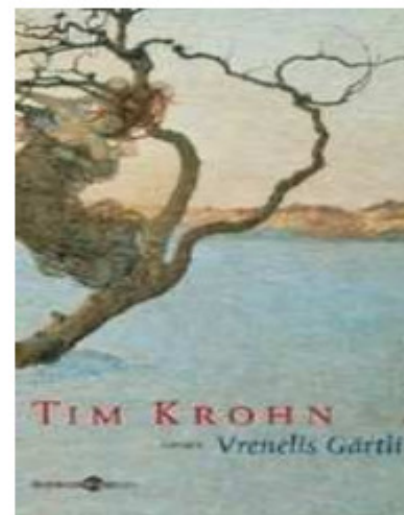


Aufführungen am 18. / 19. / 24. / 25. / und 26.11.2011 20.15h am 20.11. 17.00h

Mit: Philipp Affentranger, Helene Berger, Walter Brunett, Marcel Gloor, Hans Jakob Hunger,
Patrizia Länzlinger, Regina Länzlinger, This Störi, Hansueli Suter

Regie: Alfred Berger Musik: Dieter Gröflin und Stefan Schneider

Produktionsleitung: Christiana Schnell Info/Reservationen : 081 302 38 84



Unsere nächste Produktion

Liebe Freunde der Theatergruppe Jenins

Heidi kennt jeder, Vreneli nicht. Dabei ist das Vreneli fast wie Heidi, nur anders. Vreneli kommt auch in den Schweizer Berge zur Welt, in einem Stall, und ihre Mutter hat nicht viel Zeit für die Geburt. Kühe melken ist dort oben genauso wichtig, wie Kinder auf die Welt bringen. So sieht es das Vreneli auch, und macht sich wenige Minuten nach ihrer Geburt nicht weiter wichtig. Sie krabbelt auf allen Vieren, stellt sich auf zwei Beine, sie lässt die Mutter weiter melken und läuft davon. Das alles kann Heidi nicht. Außerdem kann Heidi nicht als Fuchs durch die Wälder streifen, keine Blümlein auf den weißen Firn pinkeln und auch keine handfeste Hungersnot übers Tal zaubern.

Das Vreneli ist nicht wie andere Kinder. Schon über ihre Eltern kursieren im Tal die seltsamsten Gerüchte, und als die Mutter früh stirbt, heisst es, der Vater habe mit bösen Mächten paktiert. Das Vreneli soll fort von ihm, doch lernt es lieber das zwielichtige Handwerk des Zauberns und streicht in Gestalt eines roten Füchslins über die zerklüfteten Berge und Gletscher. Nachdem es die Tochter eines reichen Fabrikanten aus der Gefangenschaft eines Hexers gerettet hat, verfolgt der es mit Wut und Ausdauer. Bald darauf trifft Vreneli den Waisenknaben Melk, einen jungen Sennen, ein Quatemberkind wie sie - und spürt ein Sehnen, das sie bis dahin nicht gekannt hat. Doch bringt der Fluch des Hexers auch den Melk in Gefahr...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüssen

Die Präsidentin

Christiana Schnell

Theatergruppe
Jenins